

# வணக்கம் நண்பன் (vanakkam, nanban)!

## MEIN MOBILITÄTSSEMESTER IN TAMIL NADU, INDIEN

Fyodor Vologodskiy

03.09.2013 - 04.10.2013 —

**Aufenthalt in Pondicherry:  
Eingewöhnungsphase und  
Sprachvorbereitung:**

In Pondicherry habe ich intensiv Tamil gelernt. Tamil (தமிழ்) ist eine dravidische Sprache, die hauptsächlich in Tamil Nadu, aber auch in Sri Lanka, Singapur, Malaysia und Mauritius gesprochen wird. Tamil zählt als eine der klassischen Sprachen Indiens und hat kaum Einfluss aus dem Sanskrit; heutzutage unterscheidet sich die Schriftsprache von dem Gesprochenen stark (Diglossia). Da Hindi in Tamil Nadu nicht verbreitet ist, gilt Tamil oft als die einzige Kommunikationssprache mit den lokalen Einwohnern.

**Meine Bachelorarbeit** möchte ich über das traditionelle Hauskonzept der Kurumba schreiben, die das Nilgiri Plateau bewohnen. Die Kurumba sind die tribale Gesellschaft, der Bevölkerungszahl c.a. 1500 Menschen beträgt. Sie bewohnen hauptsächlich die Wälder und Vorgebirge der Nilgiri, Coimbatore und Palakkad (Nord Kerala) Bezirke.

07.10.2013-28.11.2013 —

**Praktikum im CTRD 'Trust',  
Elamanna, Gudalur district,  
Nilgiri Hills:**

Der CTRD 'Trust' arbeitet im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit mit den lokalen Gruppen der Paniya, Kurumba und Kattu Nayaka, die im Klassifikationssystem als Scheduled Tribes klassifiziert werden. Eines der wichtigsten Projekte ist der Bau von neuen Häusern im traditionellen Stil. Das Ziel des Projektes ist, die Unterkunftsbedürfnisse der lokalen Bevölkerung zu erfüllen. Die Organisation versucht die Kriterien Sicherheit, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit mit den architektonischen Gewohnheiten der Gruppen zu verbinden. Diese betreffen Raumaufteilung, Grundriss, Farbe, Materialien und Ausrichtung.



Tamilisches Alphabet



Vinayagar Chaturthi Fest in Pondicherry



Tamilische Fischer in Mahabalipuram



Paniya Musterdorf. Alle Häuser wurden von CTRD gebaut und befinden sich auf dem Territorium der Organisation



Die Häuser werden mit den Tonziegeln gebaut. Die tribalen Gesellschaften nehmen an dem Bauprozess teil



Das Haus der Paniya Familie